

27. Juli 2018

ELTERNINFO IV – 2017/2018

Liebe Eltern,

das Leben ist oft ganz schön anstrengend, finde ich. Oft anstrengender als mir lieb ist, vor allem wenn noch Aufgaben dazukommen, wenn ich richtig ausgelastet bin. „Muss das so anstrengend sein?“, frage ich mich manchmal. Und genau diese Frage stellen sich sicher auch viele Schülerinnen und Schüler im Verlauf eines Schuljahres immer wieder.

Was bringt das eigentlich, wenn man sich anstrengt? Warum bemühen wir uns, Ziele zu erreichen, Wissen zu erarbeiten, gute Ergebnisse zu erzielen? Geht es nicht viel einfacher? Könnten wir es nicht einfach lassen? Manchmal mag das stimmen, vor allem da *Belastung* ja nicht zu *Überlastung* führen soll. Aber oft führt uns eine Anstrengung auch weiter: Wer eine schwierige Aufgabe gemeistert hat, will das positive Gefühl nach der Erledigung nicht missen. Eine solche Erfahrung macht stolz und gibt viel Selbstvertrauen. Anstrengende Zeiten sind deshalb fast nie um-

sonst. Ich werde dadurch besser gerüstet für mein Leben.

Mit Blick auf das Schuljahresende möchte ich diese Gedanken noch konkretisieren: Ich bin sicher, dass viele Schülerinnen und Schüler stolz sein können – auf das Geleistete, auf gute Noten, auf unerwartete positive Ergebnisse und den Ertrag von Mühe im vergangenen Schuljahr. Sicher wird es aber auch einige geben, die das letzte Jahr mit weniger guten Gefühlen abschließen, die mit Schule, Lehrern und eigenem Verhalten unzufrieden sind. Für jene gilt hoffentlich, dass sich im kommenden Schuljahr neue Chancen und Möglichkeiten eröffnen, die es ihnen ermöglichen, mit Einsatz und Anstrengung positive Ergebnisse zu erzielen. Wichtig dabei: Erfolg lässt sich nicht allein an absoluten Maßstäben wie Noten, sondern auch an ganz persönlichen Zielen und Erwartungen messen. Jetzt aber stehen erstmal Ferien an, die uns alle hoffentlich Erholung bringen werden, damit Kraft wachsen kann für neue, herausfordernde Aufgaben!

Zum Schuljahresende einige wichtige **Informationen aus unserem Schulleben:**

Wieder müssen wir uns von einzelnen **Kolleginnen und Kollegen verabschieden.** Frau Christiane Röher, die seit fünf Jahren an unserer Schule die Fächer Englisch und Französisch unterrichtet, viele Schüler als Klassenlehrerin begleitet und die Theater-AG maßgeblich unterstützt hat, verlässt unsere Schule auf eigenen Wunsch und wird in Jena ihre Arbeit fortsetzen. Frau Marks wird ein Freistellungsjahr nehmen und die Referendarinnen Frau Habersetzer, Frau Reichert, Frau Schäfer sowie der Referendar Herr Abele werden nach Abschluss der Ausbildungszeit ihren beruflichen Weg an anderen Schulen fortsetzen. Wir danken Frau Röher und Frau Marks für ihren großen Einsatz in den letzten Jahren und wünschen ihnen wie den Referendarinnen und Referendaren alles Gute auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg.

Seit vergangenen Freitag können Sie im Sekretariat der Schule das **Jahrbuch des Gymnasiums Isny 2017/18** erwerben, das eine schöne Erinnerung an das ausklingende Schuljahr darstellt. Vielen Dank dem Jahrbuchteam, das unter der Leitung von Herrn Reiter und Herrn Schlichter wesentliche Bilder und interessante Texte über das schulische Leben zusammengestellt hat. Kurz: ein außerordentlich vielseitiger, gelungener und lohnenswerter Rückblick auf die letzten zwölf Monate!

Am 27. Juni fanden die diesjährigen **mündlichen Abiturprüfungen** statt. Zwei Tage später folgte die **Zeugnisübergabe** an die 72 Abiturientinnen und Abiturienten. Unter der Überschrift „Zwischen Rückblick und Ausblick“ berichtete die Schwäbische Zeitung über die gemütliche wie auch würdige Abschlussfeier, die in diesem Jahr erstmals in Buchenberg stattfand. Den gesamten Bericht mit allen Preisträgerinnen und Preisträgern finden Sie in unserem Jahrbuch.

In den letzten Wochen fanden wieder zahlreiche schulische **Veranstaltungen** statt: *Leidenschaftlich musiziert wurde beim diesjährigen **Sommerkonzert** unseres Gymnasiums am Abend des 13. Juni.* Mit diesen Worten umschreibt Lisa Friedl in ihrem Bericht die Auftritte der verschiedenen Ensembles und Klassen beim Sommerkonzert. Gleiches gilt für das am 4. Juli durchgeführte **Kursvorspiel des Neigungskurses Musik** im Refektorium.

Die **Theater-AG** brachte am 12. Juli Morton Rhues „**Die Welle**“ auf die Bühne. Anregend, eindrucklich und engagiert konfrontierten die Schülerinnen und Schüler die Besucher mit einem politisch brandaktuellen Thema. Ein großes Dankeschön an alle eingebundenen Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler für diese sehr gelungenen Veranstaltungen.

Am Freitag, den 20. Juli fand die mittlerweile traditionelle **Schulhof-Hockete** statt, die heuer auch den Abschluss der Projektstage bildete. Vielfältige Schüler-

arbeiten wurden an Stellwänden, in Klassenzimmern und Schaukästen ausgestellt, außerdem präsentierten einige Gruppen die Ergebnisse ihrer Projektarbeit auf der Bühne. Viele Eltern, Schüler und Lehrer nutzten die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und verbrachten zusammen einen gemütlichen Abend. Vielen Dank an die Organisatoren und zahlreichen Helfer der Projektwoche und der Hockete.

Wie Sie vielleicht schon der Presse entnehmen konnten, hat die Schule eine Änderung der **Sprachfolge** beschlossen. Während bislang Schülerinnen und Schüler an unserer Schule ab Klasse 5 in Englisch und ab Klasse 6 in Französisch unterrichtet werden, besteht zukünftig in Klasse 6 die Wahl zwischen Französisch und Latein. Wenn diese Schüler dann Klasse 8 erreicht haben, wird als Wahlfach für das sprachliche Profil hoffentlich eine moderne Fremdsprache angeboten werden können. Während für die Wahlmöglichkeit in Klasse 6 (Französisch oder Latein) schon alle Beschlüsse gefasst sind und die Genehmigung des Regierungspräsidiums vorliegt, muss die Wahlmöglichkeit ab Klasse 8, die nach Wunsch der Schule dann das Fach Spanisch wäre, erst noch verabschiedet bzw. genehmigt werden. Die Einführung erhoffen wir uns für das Schuljahr 2020/21.

Zu dieser Erweiterung unseres schulischen Angebots gab es viele positive Rückmeldungen. Wir danken allen Unterstützern, insbesondere der Stadt und den Gremien hier in Isny sowie dem

Regierungspräsidium, für die konstruktive Unterstützung.

Die Stadt schreibt zur **Situation an den Bushaltestellen**: *Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, werden mit Schulbeginn des Schuljahres 2018/2019 am 10. September 2018 für sämtliche bisherigen Bushaltestellen bis zum Ende des Neubaus der Schule im Schulzentrum (voraussichtlich im Jahr 2022) Ersatzhaltestellen eingerichtet. Diese werden vor der Rainsporthalle (mit den Haltestellen Rainsporthalle I und II) sein. Außerdem wird im Bereich des Bauhofs eine neue Bushaltestelle eingerichtet (Karl-Wilhelm-Heck-Straße / Wasserwerk), die neben der bisher schon genutzten Haltestelle an der Karl-Wilhelm-Heck-Straße (die weiterhin Karl-Wilhelm-Heck-Straße / Gymnasium heißt) den Schülern Richtung Kempten zur Verfügung stehen wird.*

Im September werden wir über diese Situation genauer informieren. Außerdem wird gemeinsam mit allen Schulen im Schulzentrum eine Busordnung eingeführt, die den Schülerinnen und Schülern und Ihnen als Eltern in den ersten Tagen des neuen Schuljahres zugeht.

Weiter bittet die Stadt um **personelle Unterstützung bei der Busaufsicht**: *Die Stadt ist aktuell auf der Suche nach Personen, welche im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bei der Stadt Isny im Allgäu bereit wären, als Aufsichten an den Bushaltestellen zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern der Schulen tätig zu sein. Einzelheiten zu den Aufgaben und Details zu*

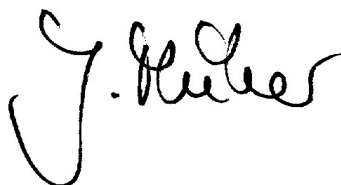
Zeiten können von Interessierten gerne bei der Stadt Isny im Allgäu, Klaus Hägele, Tel. 0 75 62 / 9 84 – 119, und per E-Mail (klaus.haegle@isny.de) erfragt werden.

Ein Hinweis auf den **Schuljahresbeginn**: Wir beginnen am Montag, 10. September um 7.45 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Maria, Unterrichtsbeginn ist um 8.45 Uhr. Für die neuen Klassen 5 finden der erste Schultag am Dienstag, 11. September um 9.20 Uhr und der Anfangsgottesdienst dann am Mittwoch, 12. September um 7.45 Uhr in der Nikolaikirche statt.

Der unten angefügten Übersicht können Sie die **Ferientermine für das Schuljahr 2018/19** entnehmen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Kolleginnen und Kollegen und Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Sommerferien.

Herzliche Grüße



Wichtige Termine im Schuljahr 2018/19:

Sommerferien 2018	26.07. – 09.09.18
Erster Schultag für die Klassen 6 bis 12	Montag, 10.09.18; 7.45 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst in der Marienkirche, Unterrichtsbeginn um 8.45 Uhr
Erster Schultag für die neuen Fünftklässler	Dienstag, 11.09.18, 9.20 Uhr
Bewegliche Ferientage	01. + 02.10.18
Herbstferien 2018	27.10. – 04.11.18
Weihnachtsferien 2018/19	22.12.18 – 06.01.19
Winterferien 2019	02.03. – 10.03.19
Osterferien 2019	13.04. – 28.04.19
Beweglicher Ferientag	31.05.19
Pfingstferien 2019	08.06. – 23.06.19
Sommerferien 2019	Freitag, 27.07. – <u>Dienstag, 10.09.19</u> (!!!)
Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien 2019	<u>Mittwoch, 11.09.19</u>